

Kooperation mit US-Experten

15. Dezember 2023

TÜV SÜD und Block Harbor kooperieren bei der Cybersecurity

München/Detroit. TÜV SÜD und der US-amerikanische Cybersecurity-Spezialist Block Harbor wollen zukünftig beim Thema Cybersecurity zusammenarbeiten. Ziel der umfangreichen Kooperation ist es die Expertise von TÜV SÜD im Bereich der Homologation und die langjährige Erfahrung von Block Harbor im Cybersecurity-Testing zu verbinden, um Automobilherstellern, Zulieferern, Technologieherstellern und Mobilitätsanbietern das bestmögliche Dienstleistungspaket bei der gemeinsamen Durchführung der Cybersecurity-Tests anbieten zu können, zum Beispiel – bei Typgenehmigungen oder bei CoP Tests. Regulatorische Grundlage sind die UNECE-Richtlinien für Cybersecurity (R 155) und Software-Updates (R 156). Mit der Kooperation baut TÜV SÜD sein Service-Angebot bei der Begleitung seiner Kunden im Cybersecurity Bereich weiter aus und unterstreicht damit seinen Führungsanspruch als globaler unabhängiger Dienstleister.

„Mit Block Harbor haben wir einen weltweit erfahrenen Partner für unsere Arbeit im Bereich der Cybersecurity gewonnen. Die langjährige Erfahrung von TÜV SÜD im Bereich der Typgenehmigung in Kombination mit den hohen Kompetenzen des US-Unternehmens Block Harbor sind ideale Voraussetzungen, um die Sicherheit im Straßenverkehr sicherzustellen.“, sagt Alexander Ersoy, Head of Automotive Security and Connectivity bei TÜV SÜD, und fügt hinzu: „Gemeinsam begleiten wir sowohl Hersteller als auch Zulieferer bei allen Aufgaben, die weltweit hinsichtlich der Cybersecurity für die Typzulassung gefordert sind. Cybersecurity ist eines der zentralen Themen beim automatisierten Fahren sowie bei vernetzten Fahrzeugen. Die TÜV SÜD-Experten unterstützen OEMs und Komponentenhersteller bei der Zulassung von Fahrzeugen hinsichtlich Cybersecurity und leisten damit einen entscheidenden Beitrag für den schnellen Markterfolg.“

Ein wichtiger Teil der Zusammenarbeit besteht auch darin, Automobilherstellern, Zulieferern, Technologieherstellern und Mobilitätsanbietern eine lokale Lösung anzubieten - nämlich dort, wo sich die zu testenden Fahrzeuge befinden. Deshalb testet TÜV SÜD immer nah am Kunden, unabhängig vom Standort - dank eines umfangreichen internationalen Experten- und Partnernetzwerks. Die

Kooperation mit Block Harbor ist hier ein wichtiger Baustein", betont Ersoy. Die ersten gemeinsamen Tests werden im TÜV SÜD-eigenen Cybersicherheitstestlabor bei Prag durchgeführt.

Brandon Barry, Geschäftsführer von Block Harbor: „TÜV SÜD war von Anfang an ein Wunschpartner in Europa. Gemeinsam werden wir die Homologation autonomer und vernetzter Fahrzeuge in Fahrt bringen. TÜV SÜD ist dabei Garant für die Sicherheit und damit für das Vertrauen in vernetzte und automatisierte Fahrzeuge. Dafür steht TÜV SÜD weltweit – auch bei uns in Michigan.“

Was wird gemacht?

Die UNECE Regularien 155 und 156 setzen die Rahmenbedingungen für die Cybersecurity von Fahrzeugen und verlangen von Fahrzeugherstellern ein zertifiziertes Cybersecurity-Managementsystem (CSMS) beziehungsweise ein Software-Update-Managementsystem (SUMS). Zur Typgenehmigung im Anschluss einer bestehenden CSMS-Zertifizierung gehören umfangreiche Tests und Dokumentationen der verbauten Sicherheitsarchitektur, die einen wichtigen Beitrag leisten, um die Cybersecurity für den gesamten Lebenszyklus von Fahrzeugen sicherzustellen. Gegenstand sind neben dem generellen Schutz vor Cyber-Angriffen etwa auch der Verbau, die Funktionalität oder auch das Erkennen und Reagieren auf Cybersecurity Vorfälle. Die umfangreichen Tests, die hierbei gefordert sind, können von TÜV SÜD und Block Harbor durchgeführt und abgenommen werden. Hier kommt unter anderem die Norm ISO/SAE 21434 zum Einsatz – ein internationaler Standard für Cybersecurity Engineering, den TÜV SÜD aktiv mitgestaltet hat. Nennenswert ist hier auch die Arbeitsgruppe WG4 der IAMTS, welche die Weiterentwicklung und Harmonisierung der Standards im Bereich des Cybersecurity-Testings im internationalen Umfeld anstrebt, wo TÜV SÜD ebenso aktiv ist.

Die Zusammenarbeit ist ein entscheidender Aspekt des Ansatzes von TÜV SÜD und erstreckt sich auf Automobilhersteller, Zulieferer, Technologieunternehmen und Mobilitätsanbieter, indem lokalisierte Lösungen überall dort bereitgestellt werden, wo die Prüfung von Fahrzeugen erforderlich ist. TÜV SÜD sorgt durch ein umfassendes internationales Experten- und Partnernetzwerk für Kundennähe, unabhängig von der geografischen Lage.

TÜV SÜD: Cybersecurity, Funktionale Sicherheit, Tests und Prüfungen, die Zulassung oder die Gestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen: TÜV SÜD begleitet automatisiertes und vernetztes Fahren von Beginn an und arbeitet national, europäisch und international mit den unterschiedlichsten Partnern daran, dass automatisiertes und vernetztes Fahren schnell zum Erfolg wird. Ein zentraler Faktor dafür sind internationale Standards und Regularien. Denn sie stellen letztendlich sicher, dass die Fahrzeuge,

egal woher sie stammen, überall mit demselben Sicherheitsniveau unterwegs sind. Die Sicherheit ist wiederum grundsätzlich die Basis für das Vertrauen und damit für den Erfolg der Mobilität von morgen.

Block Harbor: Block Harbor wurde 2014 in Detroit, Michigan, gegründet und besteht aus einem Team von Cybersicherheitsexperten für die Automobilindustrie, die sich zum Ziel gesetzt haben, hochwertige Lösungen für die Sicherheit der Mobilität zu entwickeln. Mit fast einem Jahrzehnt Erfahrung in der Absicherung von Fahrzeugen gegen Cyber-Bedrohungen hat das Unternehmen kürzlich ein neues Produkt, die Vehicle Security Engineering Cloud (VSEC) mit Breakwater UNR155 Mitigation Test Suite, der Gemeinschaft von Cybersecurity-Auditoren, Automobilherstellern und Zulieferern vorgestellt. Mit VSEC zielt Block Harbor darauf ab, Cybersecurity-Engineering-Tools, wie zum Beispiel automatisierte Tests zur Risikominderung; Bedrohungs- und Risikomanagement; Konformitätsprüfungen; und mehr, auf einer einzigen Plattform zu konsolidieren. Mehr Infos über die Cybersecurity-Services von Block Harbor und die VSEC-Plattform sind auf <https://blockharbor.io/> zu finden.

Weitere Infos unter www.tuvsud.com/de

www.tuvsud.com/en/industries/mobility-and-automotive/mobility-and-automotive-service-listing

Pressekontakt:

Vincenzo Lucà TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 67 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail vincenzo.luca@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de